

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>60. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	<b>08.04.2014 2014/0459 16 öffentlich Dez. 4</b>
KAL-Gemeinderatsfraktion vom: 26.02.2014 eingegangen: 26.02.2014		
<b>Bürgerforen zu Tarifen, zur Finanzierung und zur Qualität des Nahverkehrs in Stadt und Region (KVV und angrenzende Bereiche)</b>		

**- Kurzfassung -**

Der Karlsruher Verkehrsverbund führt bereits seit 2010 regelmäßig das KVV-Forum sowohl in der Stadt Karlsruhe als auch in der Region als eigenständige Veranstaltungsreihe durch. Ein weitergehender Vorstoß gegenüber dem KVV erübrigt sich.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Der Karlsruher Verkehrsverbund führt bereits seit 2010 regelmäßig das KVV-Forum sowohl in der Stadt Karlsruhe als auch in der Region als eigenständige Veranstaltungsreihe durch. Dabei werden neben einem Kernthema Fragen zur Finanzierung des ÖPNV, zur Tarifentwicklung sowie zum Serviceangebot erörtert. Eingebrachte Kritik und Anregungen fließen dabei in die Entscheidungsfindung des KVV ein. Das nächste KVV-Forum findet am 9. April 2014 in der Gemeinde Walzbachtal statt.

Neben diesem für alle Bürger offenen Forum werden auch Anregungen zu den genannten Themen im KVV-Fahrgastbeirat und im KVV-Unternehmerbeirat diskutiert und bei der Entscheidungsfindung des KVV berücksichtigt.

Darüber hinaus werden spezifische Probleme mobilitätseingeschränkter Menschen regelmäßig mit dem Behindertenbeirat besprochen. In diesem Rahmen finden auch regelmäßig Veranstaltungen/Schulungen mobilitätseingeschränkter Bürger an und in den Fahrzeugen (Stadtbahnen, Straßenbahnen, Busse) statt.

Die jeweiligen Entscheidungen, insbesondere die Tarifentscheidungen, werden im Aufsichtsrat des KVV getroffen, in dem Vertreter aller sieben Gesellschafter stimmberechtigt vertreten sind.